

mentlich veranstaltet die Gesellschaft alljährlich eine Weihnachtsbescherung an hilfsbedürftige Kinder, zu welcher nur die Eltern derselben Zutritt haben. Zu diesem Zweck ist ein Weihnachtscomité eingeleitet, welchem, außer den ordentlichen Beiträgen des Clubs, freiwillige Beiträge und Gabe ausliefern. Den Vorstand bilden die Herren D. Krieger, Präses, H. Baderstraße 31, Aug. Holzmann, Vice-Präses, Nordstraße 57, G. Jacobson, Cassirer, H. Rosenstraße 8, C. Krobrow, Secretair, Borgeckstraße 43. Das Weihnachtscomité besteht aus den Herren: A. Lüder, 1. Vorsitzender, St. Georg, Langereihe 26, Th. Busch, 2. Vorsitzender, Steinstraße 47, Aug. Dols, Cassirer, Nordstraße 45. Gesellschaftslocal: Hanja-Saal.

St. Gertrud Gemeindepflege (Hohenfelde, Barmbeck, Uhlenhorst) ist eine Einrichtung, welche in die Läden der betreffenden Sorge für Behelfe und namentlich für Kranke eintritt. Diesen Zweck glaubt man am vollkommensten zu erreichen durch Anstellung geschulter Krankenpflegerinnen, Schwestern vom Vaterländischen Frauen-Hilfsverein, welche als Gemeindepflegern ihre ganze Zeit den hilfsbedürftigen Armen und Kranken widmen können und deren Thätigkeit durch geeignete Hilfsmittel thätig unterstützt werden soll. Die Hilfsleistung der angeordneten Krankenpflegerin ist außerordentlich vielfach freudig in Anspruch genommen, namentlich in den vielen Fällen, wo die Frau bettlägerig die Kinder unbeaufsichtigt und kümmerlich genährt waren ist die Pflegerin, ordnende, sanftere Hand der Schwester von unerschütterlichem Segen gewesen. Einmalige und jährliche Beiträge nimmt der Vorstand dankbar entgegen, derselbe besteht aus den Herren W. H. Kump (Niedelndamm 34), Pastor Mandot (Pfarrhaus St. Gertrud), Pastor Gieseler (Pfarrhaus St. Gertrud), Rudolph Kirken (Hamburgstraße 182, Barmbeck), F. A. Döhner (Holweg 2), C. H. L. Kiemer (Holweg 44), J. G. Zipperling (Lüderstraße 110), Charles Levy (Nugstr. 10).

Verein von Geschäftsreisenden, gegründet in Hamburg 1863 von Chels und Reisenden Hamburger und Altonaer Handlungsgehäuer, unterstützt alterthümliche oder durch unverschuldete Unglücksfälle zurückgeblommene, sowie Wittwen und Waisen verstorbenen Mitglieder, sobald diese 5 Jahre dem Vereine angehört haben; wegen Aufnahme hat man sich an den Präses (d. B. Herr Julius Indoffsky) zu wenden, der jederzeit gern die Statuten verabsichtigt.

Katholischer Gesellen-Verein. Der Zweck dieses Vereins ist „Fortbildung und Unterhaltung der Gesellen zur Anregung und Pflege eines kräftigen religiösen und bürgerlichen Sinnes und Lebens, um dadurch einen tüchtigen eigenwilligen Meisterhand heranzubilden“. In den Verein werden auch Nicht-Katholiken aufgenommen. Das Versammlungslocal für den Verein in Hamburg befindet sich Mühlenstr. Nr. 41, Gieseler des Vereins ist A. Brüg, Präses des Vereins Kaplan Th. Kochmeyer, im Pfarrhaus, bei der kleinen Michaelisstraße 34, II.

Verein für öffentliche Gesundheitspflege in Hamburg, aus dem Verein gegen Lebensmittelfälschung, gegründet den 16. April 1878, hervorgegangen. Zweck des Vereins ist Förderung der Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege, dem Ende werden öffentliche Versammlungen gehalten, in denen die gesundheitlichen Verhältnisse unserer Stadt besprochen werden, und durch öffentliche Vorträge Belehrung und Aufklärung geboten wird. Die Zwecke des Vereins gegen Lebensmittelfälschung bleiben ferner Gegenstand erster Aufmerksamkeit. Mitgliederzahl ca. 550. Der Vorstand besteht aus den Herren: Dr. med. A. Clasen, 1. Vorsitzender, M. Meurersberg, 2. Vorsitzender, C. Vog, Geschäftsführer, Dr. W. B. Meier, Hermann Schomburg, Dr. med. Vogel, Dr. Jürgens, Dr. med. Busch (Altona), Dr. Niederstadt, Bibliothekar, G. Dangers, ständiger Sekretär.

Verein für Gesundheitspflege schwacher israelitischer Kinder in Hamburg. Zweck des Vereins ist die Pflege schwacher in Hamburg anwesender, israelitischer Kinder im Alter von 6–15 Jahren, für welche nach ärztlicher Vorschrift Hilfsmittel, (als Bäder, Luftveränderung, Bäder u. dgl.) erforderlich sind, deren Beschaffung die Leistungsfähigkeit ihrer Angehörigen übersteigt. Der Verein ist im Jahre 1883 gegründet und besteht der jetzige Vorstand aus Herren Gustav Glätsch, F. Reckheuser, Dr. med. B. Levy, Dr. jur. Richard Fels, Ludwig Kriemann, Frau Anna Rosenbächer, Frau Ida Dambach, Herrn Gustav Delbano, Emil Marcus, Julius Fränkel, J. Kapenstein, Hermann Schomburg, Ignaz Mandl.

Hamburger Gewerbe-Verein, gegründet im Jahre 1867 durch die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, hat sein bisheriges Sectionsverhältnis zu derselben mit Beginn des Jahres 1888 gelöst und steht nunmehr als ein unabhängiger Verein, jedoch im Personalverband zur Gesellschaft da. — Der Zweck des Hamburger Gewerbe-Vereins ist: die Vereinigung des hamburgischen Gewerbestandes, insbesondere der Handwerker, Fabrikanten, Techniker, Lehrer der technischen und nützlichen Wissenschaften, sowie Freunde des Gewerbestandes zur Förderung gewerblicher u. allgemeiner Interessen. Der Zweck soll erfüllt werden, durch regelmäßige Zusammenkünfte an jedem Donnerstage, in welchen neben den allgemeinen Verhandlungen, Vorträge über Technik, Gewerbe und Industrien aller Art, über Physik, Chemie, sowie Gewerbepolitische und Volkswirtschaftliche Vorträge abwechselnd mit solchen zur geistlichen Unterhaltung gehalten werden. Der Verein bietet allen Gewerbetreibenden, Technikern, Fabrikanten, Lehrern, auch Kaufleuten und Freunden des Gewerbestandes in in unserer Vaterstadt eine erwünschte Vereinigung zur Bepredung und

Förderung ihrer Interessen, besitzt ein reich ausgestattetes Lesezimmer, in welchem die vorzüglichsten Zeitschriften und Werke aufliegen, und ist seinen Mitgliedern die Benutzung der bedeutenden Bibliothek der Patriot. Gesellschaft gestattet. Erster Vorsitzender ist Herr Schiffbau-Ingenieur A. C. F. Seinhans. Der jährliche Beitrag ist 5 M. Die Versammlungsräume befinden sich im Hause der Patriot. Gesellschaft, Trostbrücke. Beitrittsanmeldungen beim Vorstande, und den Mitgliedern.

St. Pauli Gewerbe-Verein. Derselbe wurde am 25. September 1848 gegründet. Zweck des Vereins ist die Hebung des Gewerbes oder Handwerkes. Dieser Zweck soll erreicht werden, durch regelmäßige Versammlungen, in welchen auf das Gewerbe Bezug habende Fragen erörtert werden. Ferner durch wissenschaftliche Vorträge, sowie geistliche Unterhaltungen. Eine reichhaltige Bibliothek, bestehend aus wissenschaftlichen und populären Werken, sowie Unterhaltungsschriften, steht den Mitgliedern zur freien Benutzung. Das Vereinslocal befindet sich Diefenstraße 12, St. Pauli, Vorsitzender ist Herr J. W. L. Wilde, 2. Bernhardstr. 27.

Verein der Colonialwaarenhändler in Hamburg, wurde im September 1872 gegründet, und hat den Zweck durch Zusammenkünfte der Mitglieder Gelegenheit zu bieten, die geschäftlichen Interessen derselben zu besprechen und zu verfolgen und den freundschaftlichen Verkehr der Kollegen zu befördern. Jeder unbedingte Beitrag von 8 M. Mitglied werden. Die Versammlungen finden am 2. Dienstag eines jeden Monats im Hammonia-Gesellschaftshaus, hohe Bleichen 30 statt, woselbst auch der Briefkasten sich befindet. Administator 13 bezieht unter Leitung des Herrn Ernst Wels ein Vermittelungsbureau für Stellensuchende Handlungsgehilfen des Colonialwaarenhandels, das unentgeltlich arbeitet und woselbst sich auch Nichtmitglieder zur Besetzung von Stellen melden können. Durch eine Unterstützungskasse wird nach Möglichkeit für die Wittwen verstorbenen, wie auch für unglücklich in Noth gerathene Mitglieder gesorgt. Der Präses des Vereins ist Herr Calar Schulz, Hopfenmarkt 12.

Verein von Grundeigentümern. Derselbe wurde im Jahre 1832 in's Leben gerufen. Zweck desselben ist: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder, für wahrhaftige und gemeinnützige, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten. 2. Berathung über Abhülfe bestehender Mängel und Beseitigung der dem Gemeinwohl nicht entgegenstehenden Hindernisse. 3. Leitung der Wahlen von den Grundeigentümern für die Bürgerkammer. 4. Geistliche und wissenschaftliche Unterhaltung. Der Vorstand besteht aus Präses, Vicepräses, Cassenfürer und 8 Vorstehern. Präses und Vicepräses verwalten ihr Amt 1 Jahr, die Vorsteher 3 Jahre. Die Auscheidenden sind wieder wählbar. Der Vorstand besteht aus den Herren Dr. Heinrich Gieseler, Präses; Dr. Max Cohen, Vicepräses; A. Randmann, Cassenfürer; Dr. W. Hilger, A. C. H. Hermann, J. H. Krohl, F. Eggers, C. H. M. Wühl, Dr. Richard Lange jr., C. L. Stendte und F. Krüger. Geschäftsführer: W. Gathmann, Bartholomäusstr. 2. Die gedruckten, 1877 revidierten Statuten, enthalten die Pflichten und Rechte der Mitglieder. Jeden Dienstag Abend versammeln sich die Mitglieder des Vereins im Convent-Garten, woselbst Vereins-Angelegenheiten, sowie gemeinnützige Angelegenheiten besprochen werden, auch den Mitgliedern über Fragen, die das Grundeigentum betreffen, Rath und Auskunft erteilt wird. In den Monaten October bis Mai finden General-Versammlungen des Vereins statt, in welchen über wichtige, das Gemeinwohl, besonders das Grundeigentum interessirende Angelegenheiten Vorträge gehalten werden. Das Centralbureau des Vereins befindet sich Gröfeller 19, I.

Hiesiger evangelischer Verein der Gustav Adolph-Stiftung, im Jahre 1844 gestiftet, zur Unterstützung armer evangelischer Gemeinden. Der hiesige Verein ist in die Gesamtheit der Vereine der Gustav Adolph-Stiftung, die in dem Central-Vorstande in Leipzig einen Mittelpunkt haben, aufgenommen. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ, der sich zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet. Ein Drittel der ordentlichen Einnahme wird statutenmäßig dem Central-Vorstande übergeben, zwei Drittel des Beitrags werden selbstständig vom hiesigen Verein, zur Unterstützung evangelischer Gemeinden und Glaubensgenossen verwendet. Der Vorstand bilden folgende Herren: Hauptpastor Höpke, Vorsitzender, Senator Dr. Chapeaurouge, Stellvertreter, Charles Hendrich, Cassenfürer, Pastor Höpke, Dr. W. Eickel, Pastor Blümer, Ad. Godeffroy, Gustav Schläger, Dr. Ad. Schulze, Oscar Kuperti, Dr. A. H. Kellinghufen und Pastor Alth. Wegen Aufnahme in den Verein wende man sich an ein Mitglied des Vorstandes. — Vereinsbote ist W. Görke, Schulstraße 2.

Der St. Pauli Hafenverein, Hamburg, gegründet den 17. Februar 1872, bezweckt gemeinnützige Unterhaltung, geistliche Vergnügungen, Bepredung geschäftlicher Angelegenheiten, Beförderung nützlicher und wohlthätiger Einrichtungen, Berathung über zu erlangende Abhülfe bestehender Mängel und event. Unternehmung, ausgedehnte sind politische und religiöse Erörterungen. Jeder, der ein ehrenhaftes Geschäft betreibt und als unbedingter bekannt ist, kann Mitglied des Vereins werden. Der Verein besteht z. B. aus 610 Mitgliedern. Das Vereinslocal befindet sich in der Concordia, St. B., Langereihe 68, woselbst an jedem zweiten Donnerstag im Monat Versammlung abgehalten wird. Der Vorstand besteht z. B. aus folgenden Herren: H. Bahlbruch jr., Präses; G. Hary, Vice-Präses; J. v. Kanten, Cassirer; H. Ehrd, und Ch. Haas, Schriftführer; Ludw. Schwann und H. Burmeister Beisitzer.